

Presstext Selbsthilfegruppe Prostatakrebs St. Gallen und Appenzell

In der Schweiz erhalten laut amtlicher Statistik jährlich etwa 6300 Männern die Diagnose «Prostatakrebs», mehr als 1300 sterben daran. Damit ist dies die Krebserkrankung, die Männer am häufigsten betrifft, ähnlich oft wie Brustkrebs bei Frauen. Wird die Krankheit aber frühzeitig erkannt und konsequent behandelt, kann sie nicht selten zum Stillstand gebracht werden, so dass die betroffenen Männer (fast) ohne Einschränkungen weiterleben können. Selbst wenn die Erkrankung schon weiter fortgeschritten ist, kennt die moderne Medizin inzwischen etliche Möglichkeiten, um sie zu verlangsamen und die Lebensqualität möglichst lange zu erhalten.

In der Öffentlichkeit ist das Thema «Prostatakrebs» jedoch zu oft noch immer tabu. Gerade unter Männern spricht man nicht darüber, selbst der Gedanke daran wird gern verdrängt. Ist dann ein Mann doch auf einmal von der Diagnose betroffen, sieht er sich nicht selten allein gelassen. Sich mit anderen Männern austauschen zu können und von ihren Erfahrungen zu profitieren: Das würde es leichter machen, all die Entscheidungen anzugehen, die jetzt zu treffen sind. Auch Männer, die schon länger mit dieser Krankheit leben, vermissen oft den Austausch mit anderen Betroffenen. Sie wissen aus eigenem Erleben und mit anderem Blickwinkel als Ärzte, welche Folgen sich daraus für das eigene Leben ergeben.

Seit vier Jahren treffen sich in St. Gallen unter dem Dach der Selbsthilfe St. Gallen und Appenzell einige Männer, die selbst von Prostatakrebs betroffen sind. Sie kommen aus unterschiedlichen Lebensbereichen, wollen aus der Isolation heraustreten und den Austausch mit anderen Betroffenen suchen. Bei ihren Treffen ca. alle zwei Monate geht es auch darum, Wissen über die Krankheit zu teilen und eigene Erfahrungen auszutauschen. So werden immer wieder Fachleute z. B. der Krebsliga oder aus dem medizinischen Bereich eingeladen. Aber vor allem soll es ein Ort sein, wo sich auch die eigene Befindlichkeit zur Sprache bringen lässt. Dabei entscheidet jeder selbst, wie weit und mit welchen Themen er sich einbringt, und die Vertraulichkeit der Treffen ist selbstverständlich.

Ein grosses Anliegen der Männer ist es, das Thema Prostatakrebs in die Öffentlichkeit zu bringen. Es soll ebenso selbstverständlich sein, über diese Krankheit zu sprechen, wie es betreffend Brustkrebs bei Frauen inzwischen oft schon der Fall ist. Erst dann werden betroffene Männer schneller die Unterstützung finden, die sie angesichts dieser Diagnose dringend benötigen. Eine neue Homepage soll helfen, besser wahrgenommen zu werden, und eine niederschwellige Kontaktaufnahme möglich machen: www.prostatakrebs-sg.ch

2.343 Zeichen
392 Wörter

Kontaktadresse (nicht zur Veröffentlichung bestimmt):
Winfried Mall | Jahnstrasse 2 | 9000 St. Gallen
winfried@geiger-mall.ch | 076 212 13 60